

SOEBEN ERSCHIEN:

Adalbert Matkowsky

VON

JULIUS BAB

Großoktav. Über 325 Seiten stark / Mit 66 Abbildungen auf Tafeln. In Ganzleinen geb. 9 RM / Erste Auflage fast vergriffen. 2. Auflage in Vorbereitung.

Die ersten Pressestimmen:

„Bab beschwört ein Vierteljahrhundert nach Matkowskys Tode den gewaltigen Menschen, der überlebensgroß in unserer Jugend stand. Die Matkowskysche Flamme lodert aus dem Babschen Buch. Auch wer ihn nicht gekannt hat, muß ihn aus dieser Darstellung spüren. Denn Bab dichtet Matkowsky. Dies ist kein Buch, das man schreiben kann oder auch nicht, sondern dies mußte geschrieben werden.“ (Deutsche Allgemeine Zeitung)

„Julius Bab nennt sein Matkowsky-Buch ein ‚Heldenlied‘, und er weiß das zu begründen. Es ist nicht das Lied vom jugendlichen und später reiferen Helden der Bühne; es ist das Leben eines Mannes, der den Schein auch in das Sein übertrug und allem, was er tat, und wie er es tat, heldischen Maßstab anlegte. In der liebevollen, kundigen Schilderung Babs ersteht dieser sich verschwendende Mensch und große Künstler in fesselnder Gegenständlichkeit. Sehr eingehende Studien über seine Hauptrollen werden denen, die ihn nicht mehr sahen, ein Bild seines überragenden Könnens geben. Zahlreiche Illustrationen ergänzen das wertvolle Werk.“ (8 Uhr-Abendblatt, Berlin)

„Das Buch begleitet Matkowsky von seiner Jugend an auf der ganzen Laufbahn, Dresden, Hamburg, Berlin, auf diesem Ruhmeswege, durch das Spalier von Huldigungen der Männer und erst der Frauen. Lehrreich, besonders für Schauspieler, werden Hauptschöpfungen Matkowskys eingehend analysiert. Bab nennt sein Buch, das zugleich Abschied und Wiedersehen ist, eine Heldensage, und er hat recht.“ (Berliner Tageblatt)

„Wer Matkowsky noch gesehen hat, wird gern zu diesem Buch greifen, weil es über den großen Darsteller des Königl. Schauspielhauses viel weniger Literatur gibt als über Josef Kainz. Wer Matkowsky nicht mehr gesehen hat, wird daraus erfahren wie ungebrochen und naiv leidenschaftlich man sich damals noch den großen klassischen Rollen nähern konnte.“ (Berliner Börsen-Courier)

„Wer Matkowsky gesehen hat, dem ersteht sogleich die Gestalt dieses Souveräns der Bühne vor des Geistes Auge, der vernimmt sein reines herzliches Lachen wieder, der erinnert sich des Schreckens wieder, der in den großen tragischen Momenten von diesem Künstler ausging. Und wer aus der jungen Generation nichts von ihm weiß, der lese von Matkowskys Aufstieg, Höhe und Niedergang — und er wird es ahnen, daß ein wahrhaft Großer, ein Gewaltiger gelebt und durch das Elementare seiner Kunst die Hörer im Innersten ergriffen hat.“ (Dresdner Neueste Nachrichten)

„Liebevoller und eindringlicher hätte kein Philologe seinem Lieblingsdichter in der Forschung nachgehen können, als es hier der große Fachkenner und Schriftsteller für jenen Mann übernimmt, mit dessen glanzvollen Namen Jahrzehnte deutscher Theatergeschichte und klassischer Schauspielkunst verbunden sind. Ein riesiges Quellenmaterial ist für dieses rühmensewerte Unternehmen verarbeitet worden; doch bei aller Gewissenhaftigkeit des Forschens und Prüfens, ist das blutvolle Bild des Menschen und Künstlers Matkowsky nicht in den Hintergrund getreten oder verblaßt. Man erlebt, gefesselt von dem lebendigen Strom der Darstellung, den beispiellosen Aufstieg des Auserwählten unter den Erdensöhnen und Musen, der das treffendste Beispiel für die Urfähigkeiten echter Genialität ist, die nicht erworben und erlernt, sondern nur entfaltet werden können.“ (Generalanzeiger Stettin)

JEDER THEATERINTERESSENT IST KÄUFER / VORZUGSANGEBOT AUF BEILIEGENDEM BESTELLZETTEL

VERLANGEN SIE PLAKATE UND BESTELLKARTEN!



OESTERHELD & CO. VERLAG / BERLIN W 15